

Spielideen für die Kiki Dezember 2019 - März 2020

1.12.19 Zacharias und Elisabeth

ZEIG MIR DEIN GESICHT

Einstiegsspiel

Material: verschiedene Smileys ausgedruckt auf kleinen Karten, ein großes Blatt auf dem alle Smileys zu sehen sind
Alter: ab Kindergarten (super für gemischte Gruppen!)
Anzahl: ab 8 Mitspieler + zwei Spielleiter
Dauer: 5 - 10 Minuten
Art: bewegtes, lustiges Spiel

Spielablauf:

Es werden zwei Gruppen A und B gebildet. Die Gruppen spielen mehrere Durchgänge. Nach jedem Durchgang wird gewechselt. Das Spielprinzip ist ähnlich wie bei ‚stille Post‘. Es gibt zwei Spielleiter. Spielleiter 1 steht am Kopf der Schlange. Spielleiter 2 am Ende der Schlange. Spielleiter 2 hält das große Blatt verdeckt in seiner Hand (möglich wäre auch es auf ein Flipchart zu kleben mit einem Deckblatt darüber). Alle Spieler sehen Spielleiter 2 an. Nur der erste Spieler am Kopf der Schlange schaut den Spielleiter 1 an. Spielleiter 1 zeigt dem ersten Spieler ein Smileygesicht für 5 Sek. Anschließend dreht sich der Spieler um, klopft seinem Vordermann auf die Schulter, dieser dreht sich zu ihm um und sieht nun ein ‚Smileygesicht‘, das er nun wieder nachahmt usw. Der letzte in der Schlange zeigt dann auf dem Plakat das ursprüngliche Smileygesicht. Wie sieht es aus?

Trifft das Smileygesicht, das Gefühl in der Geschichte wieder? Wie schaute Zacharias? Wie Elisabeth in den einzelnen Szenen? Wann hast du dich schon einmal so gefühlt?

8.12.19 Die junge Maria, erfährt von ihrer Aufgabe

Über sich hinauswachsen

Einstiegsspiel/Vertiefungsspiel

Material: Augenbinden, Stühle und Tische für einen Parcours
oder: eine Skakelne zwischen zwei Bäumen vor dem Gemeindehaus/ Kirche spannen und die Kinder balancieren lassen.
Alter: ab 1. Klasse
Anzahl: ab 1 Kind möglich
Dauer: 5 - 10 Minuten
Art: ruhiges Spiel

Spielablauf:

Wir probieren aus, ob uns die folgende Aufgabe mutig macht. Wir lassen uns die Augen verbinden und müssen einen Parcours bewältigen. Der Parcours muss dem Alter und den Fähigkeiten der Kinder angepasst werden.

Es gibt zwei Möglichkeiten: Die Kinder werden einzeln durch den Parcours geführt / geleitet oder die Kinder (ältere) durchlaufen den Parcours auf mündliche Anweisungen, dabei ist es wichtig, dass die Kinderkirchmitarbeiter, das Signalwort ‚Stopp‘ einführen, d.h. hört der Blinde das Wort muss er sofort stehen bleiben und sich nicht mehr rühren.

Hinterher unbedingt mit den Kindern sprechen, ob es für sie leicht oder schwierig war, die Aufgabe zu versuchen bzw. zu bewältigen! (Wie viel Mut hat Maria wohl gebraucht?)

15.12.19 Maria besucht Elisabeth

Kinderleicht – Dingsda

Einstiegs- oder Vertiefungsspiel

Material: vorbereitete Umschreibungen der Begriffe zu der biblischen Geschichte.
Alter: ab 5 Jahre
Anzahl: ab 4 Kinder
Dauer: 5 - 10 Minuten (je nach Anzahl der Fragen)
Art: ruhiges Spiel

Spielablauf:

Die Mitarbeiter haben Begriffe aus der biblischen Geschichte vorbereitet, die mit drei Sätzen umschrieben werden. Die Kinder erraten die Begriffe alleine oder in Gruppen. Als Einstiegsspiel wird anschließend die Geschichte erzählt.

22.12.19 Maria und Josef suchen eine Herberge

KEIN RAUM

Einstiegsspiel

Material: keines
Alter: ab Grundschule
Anzahl: mind.10-15 Mitspieler
Dauer: 5-15 Minuten
Art: Körpererfahrung

Spielablauf: Ein Kind A verlässt den Raum. Die anderen Kinder stellen / setzen sich so auf, dass zwischen ihnen fast kein Platz mehr ist. Manche stehen mit gegrätschten Beinen, manche bilden ein tiefes Tor mit ihren Händen. Die Aufgabe des Kindes A ist, 1. einen Weg durch die Menschenmenge zu finden und 2. einen Platz zu finden, wo es sich hinsetzen kann. Es darf dabei niemanden berühren oder verdrängen und natürlich nicht außen herum gehen. Es darf freundlich fragen, ob es durch darf, aber die anderen Kinder werden ‚nur‘ freundlich lächeln und die Schultern zucken, da sie ja selbst keinen Platz haben.

Jedes Kind, das möchte, darf sich der Aufgabe stellen. Die Gruppe kann sich immer neu aufstellen, den Raum ‚neu und anders‘ besetzen.

Anschließend findet ein Gespräch statt: Wie ging es dir, als du versucht hast einen Platz zu finden. Und wie ging es dir, als du freundlich gefragt wurdest und keinen Platz machen konntest?

05.01.2020 David wird gesalbt

Wer hat noch den Durchblick?

Vertiefungsspiel

Material: keines
Alter: ab Kindergarten
Anzahl: ab 5 Mitspieler
Dauer: ca. 2–10 min. pro Durchgang
Art: Konzentration

Spielablauf: Samuel hat sich alle Söhne Isais angeschaut. Er hat sie, um eine Entscheidung treffen zu können zuerst nach dem Alter ‚sortiert‘. Das probieren wir jetzt auch einmal aus.

Stellt euch einmal der Größe nach auf.

Je nach Gruppenzusammensetzungen und Zeit werden der Gruppe noch andere Aufgaben geben:

- Stellt euch nach euren Schuhgrößen auf
- Sortiert euch nach euren Vornamen (Nachnamen)
- Sortiert euch nach euren Geburtstagen usw.

Möchte man es der Gruppe nicht zu leicht machen, dann kann man ihr das Sprechen ‚verbieten‘.

Variante, als Kooperationsspiel: Die Gruppe (erst ab 4. Klasse gut spielbar) stellt sich auf eine Bank/ Stühle und sortiert sich nun, indem keiner die Bank verlassen darf. Wie lange braucht die Gruppe, bis sie sich sortiert hat. Wie ist der Zusammenhalt – gemeinsam schaffen wir es!

19.1.2020

1.) Hahnenkampf (Idee aus Biblische Geschichten vertiefen, S. Kalmbach)

Einstiegsspiel

Material: keines
Alter: ab 10 Jahren
Anzahl: ab 6 Mitspieler
Dauer: ca. 10min.
Art: Kräfteressen

Spielablauf: Es treten immer zwei Kinder gegeneinander an. Sie stellen sich in einem Abstand von 3 m auf. Dabei nimmt jedes Kind folgende Körperhaltung ein: Jedes Kind stellt sich auf ein Bein und verschränkt die Arme ineinander. Nun hüpfen die Kinder aufeinander zu und versuchen sich aus dem Gleichgewicht zu bringen durch Anrempeln. Wer beide Füße auf den Boden stellt, oder die Arme öffnen muss, hat die Runde verloren.

Ganz am Ende tritt ein großes Kind/ oder Mitarbeiterin gegen das jüngste Kind an. Vielleicht regt sich Protest... Dann wird die Geschichte erzählt.

Variante: Es werden zwei Gruppen gebildet. Die erste Gruppe bestimmt einen Kämpfer. Dann bestimmt die andere Gruppe einen. Wer gewinnt?

9.2.2020 Jesus erzählt – die verlorene Drachme

Wo bist du?

Einstiegsspiel

Material: einen Goldtaler
Alter: ab Kindergartenalter
Anzahl: ab 4 Mitspieler
Dauer: je nach Lust und Anzahl der Kinder
Art: Suchspiel

Spielablauf: Ein Goldtaler wird im Raum versteckt. Die Kinder warten kurz mit einem Mitarbeiter vor der Tür oder schließen im Raum die Augen. Der Goldtaler muss noch sichtbar sein, er darf also nicht komplett versteckt werden. Die Kinder dürfen anschließend die Augen öffnen, bzw. den Raum betreten und nach dem Goldtaler Ausschau halten. Am besten nehmen sie dabei die Hände auf den Rücken. Wer den Goldtaler entdeckt hat, setzt sich leise auf seinen Platz (das ‚Versteck‘ wird nicht verraten! Je jünger, die Kinder, desto schwerer fällt ihnen das!) Sitzen alle, darf das erste Kind sagen, wo es den Goldtaler entdeckt hat. Dann beginnt das Spiel von Neuem.

Das Spiel wird insgesamt 10x gespielt. Die ersten neun Goldtaler werden relativ schnell gefunden. Beim letzten wählt man ein Versteck entweder ganz weit oben, das von unten nur schwer zu entdecken ist oder wirklich hinten in einer Ecke, bei denen sich die Kinder auf den Boden legen müssen, um ihn zu entdecken.

Anschließend folgt ein kurzes Gespräch darüber, welche Gefühle die Kinder wann hatten.

23.2.2020 Jesus erzählt – vom Feiern: das große Mahl

Entscheidungsstuhl

Vertiefungsspiel

Material: zwei Stühle mit „Entscheidungskarten“
Alter: 8 - 99 Jahre
Anzahl: 8 – 20 Mitspieler
Dauer: 5 – 10 Minuten
Art: ruhig

Spielablauf: In vielen Bibelgeschichten wird jemand vor eine Entscheidung gestellt. Die Erzählung wird an dieser Stelle unterbrochen. Auf den Stühlen liegt eine mögliche Entscheidung. Die Teilnehmenden setzen sich nacheinander auf die Stühle und begründen ihre Entscheidung.

Bsp: * Du bist jetzt eingeladen – kommst du? Kommst du nicht?
* David und Saul in der Höhle von En Gedi (1.Samuel 24).
Karten: „Umbringen“ – „Verschonen“
* Fischzug des Petrus (Lukas 5 o.ä.)
Karten: „Mitgehen“ – „Dableiben“

8.3.2020 Was sollen wir tun für Gerechtigkeit

Spiel vom Teilen

Vertiefungsspiel

Material: mind. 20 Becher oder leere Thunfischdosen
Alter: ab Kindergartenalter
Anzahl: ab 4 Mitspieler
Dauer: je nach Lust und Anzahl der Kinder
Art: Gedächtnis- und Teilspiel

Spielablauf: Die Becher / Thunfischdosen werden vom Spielleiter aufgestellt. Die Kinder halten sich kurz die Augen zu. In der Zeit kommen unter die Dosen verschiedene Gegenstände oder Süßigkeiten. Wichtig ist, dass es jedes Teil genau zweimal gibt. Nun werden reihum Dosen umgedreht wie beim klassischen Memoryspiel. Dreht jemand zwei Dosen herum, unter denen die gleiche Süßigkeit liegt, dann darf er eines für sich behalten und das zweite ‚muss‘ er verschenken. Jedes Kind dreht pro Durchgang nur zwei Dosen um, egal, ob er ein Pärchen hat oder nicht.

Anschließend folgt ein kurzes Gespräch darüber, wie es den Kindern beim Verschenken und Beschenktwerden ging.

15.3.2020 Arbeiter im Weinberg

Das Spiel von der Traubenernte (aus Kindergottesdienst praktisch 2020)

Einstiegsspiel

Material: Spielplan, ‚Erbsen‘, Rosinen/Schokorosinen, Farbwürfel
Alter: ab Kindergartenalter
Anzahl: max. 6 Mitspieler pro Spielplan
Dauer: 5-10 min.
Art: Würfel- und Glücksspiel

Spielablauf: Jeder Spieler bekommt eine Spielfigur und stellt sie auf das Startfeld. Reihum wird gewürfelt. Der Spieler zieht mit seiner Spielfigur auf das nächstes Feld seiner Farbe und erhält die entsprechende abgedruckte Anzahl an Erbsen. Wenn alle Kinder am Ziel sind, werden die Erbsen gezählt. Der Spieler mit den wenigsten Erbsen bekommt als Lohn 10 Rosinen, dann bekommt der vorletzte 10 Rosinen usw., d.h. alle bekommen ‚ungerechterweise‘ 10 Rosinen.

Werden sich die Kinder beschweren? Können sie eine Parallele zu der vorangegangenen Erzählung finden? Was ist anders als in der Erzählung?